



© Tetiana Ivanova - stock.adobe.com

BADISCHES FORUM FÜR INNOVATIVE ZAHNMEDIZIN

**5./6. DEZEMBER 2025
KONGRESSHAUS BADEN-BADEN**

o2m113

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 5. Dezember 2025

10.00 – 12.30 Uhr

Workshop ①

BEGO

S. 4

10.00 – 12.30 Uhr

Workshop ②

MANI

S. 4

13.00 – 18.00 Uhr

Seminar ①

Blutkonzentrate

S. 5

14.00 – 18.00 Uhr

Seminar ②

Simpl(e)y Perfect

S. 5

Programm Team

14.00 – 18.00 Uhr

Update Abrechnung

S. 13

Samstag, 6. Dezember 2025

Vorträge

09.00 – 13.15 Uhr Podium ① Implantologie S. 6

09.00 – 13.15 Uhr Podium ② Allgemeine Zahnheilkunde S. 7

14.00 – 16.00 Uhr Podium ③ Moderne Anästhesiekonzepte S. 8

Programm Team

09.00 – 17.00 Uhr Update Qualitätsmanagement S. 14

09.00 – 18.00 Uhr Update Hygiene S. 15

Organisatorisches

Veranstaltungsort/Zimmerbuchungen	S. 16
Fortbildungspunkte	S. 16
Wissenschaftliche Leitung	S. 16
Allgemeine Geschäftsbedingungen	S. 16
Ausstellerverzeichnis	S. 16
Kongressgebühren	S. 17
Veranstalter/Anmeldung	S. 17
Anmeldeformular	S. 19

Editorische Notiz:

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf durchgängige Nennung von männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen. Alle Texte beziehen sich selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen, Männer und diverse Personen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 5. und 6. Dezember 2025 laden wir traditionell wieder zum Badischen Forum für Innovative Zahnmedizin ein. Kenner dieser Fortbildung wissen, dass das vorweihnachtliche Baden-Baden seine Gäste mit einem ganz besonderen Flair begrüßt. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf eine Vielzahl von Implantologen und Zahnärzten mit einem vielschichtigen Programm zum Fortbildungswochenende Anfang Dezember.

Unter meiner wissenschaftlichen Leitung darf ich Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auf eine Vielzahl an hochkarätigen Vorträgen mit renommierten Referenten und interessanten Seminaren hinweisen, die wir für Sie vorbereitet haben.

Wie gewohnt bieten die Programmpunkte die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion aktueller, praxisrelevanter Fragestellungen rund um die Implantologie und Zahnerhaltung zwischen Kongressteilnehmern und Referenten.

Der Freitag startet direkt praxisnah mit zwei Firmenworkshops zu unterschiedlichen Themen der Implantologie und Endodontie. Im Anschluss finden Seminare zur Gewinnung von Blut und Herstellung sowie Anwendung von Blutprodukten in der Zahnmedizin inkl. Hands-on sowie zum Thema „Simpl(e)y Perfect – Praxistaugliches Implantatkonzept“ statt.

Am Samstag informiert der implantologische Programmteil die Podiumsteilnehmer über ein breites Themenspektrum, beispielsweise über die moderne Wundversorgung in der Parodontal- und Implantatchirurgie, die neue S3-Leitlinie oder über das dentale MRT. Auch das Podium der „Allgemeinen Zahnheilkunde“ bietet Einblicke zu laborbasierten Tests in der Parodontologie über minimalinvasive parodontologische Behandlungskonzepte bis hin zum endodontischen Notfallpatient. Das „Interdisziplinäre Podium“ widmet sich diesmal der Thematik „Moderne Anästhesiekonzepte“.

So verspricht der Hauptkongresstag, neben traditionellen und allgemeinzahnmedizinischen Themen auch neue Perspektiven für die Praxis aufzuzeigen. Abgerundet wird der Kongress durch die Seminare des Team-Programms.

In Baden-Baden erwartet Sie erneut ein Fortbildungswochenende, das thematisch für jeden Teilnehmer etwas bereithält. Wir würden uns daher sehr freuen, Sie und Ihr Team am 5. und 6. Dezember 2025 im Kongresshaus Baden-Baden begrüßen zu dürfen.

Dr. Georg Bach
Wissenschaftlicher Leiter

FREITAG, 5. DEZEMBER 2025 – PRE-CONGRESS

10.00 – 12.30 Uhr **Teilnahmemöglichkeit an den Workshops**

Workshop 1 BEGO

Workshop 2 MANI

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können.
Kreuzen Sie den von Ihnen gewählten Workshop auf dem Anmeldeformular an.

1

Sicher implantieren mit dem BEGO Guide System



REFERENT Dr. Gunnar Schaaf, M.Sc./Baden-Baden

Die Navigation ist ein unersetzliches Instrument geworden, um zum einen die anatomischen Strukturen zu schützen und zum anderen die Implantatposition zu optimieren, was wiederum den weiteren Ablauf in der Herstellung der Implantatprothetik vereinfacht, das ästhetische Ergebnis verbessert und die Langlebigkeit der Implantate erhöht. Dr. Gunnar Schaaf gibt eine Übersicht über das BEGO Guide System und dessen Anwendung im praktischen Alltag. Dabei gibt es die Möglichkeit, im Workshop anhand von Trainingsmodellen die Implantation mit dem dazugehörigen Instrumentarium zu simulieren. Herr Dr. Schaaf steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite und gibt hilfreiche Hinweise, um ein möglichst optimales Ergebnis zu erzielen. In dem weiteren Verlauf der Veranstaltung wird Herr Dr. Schaaf das Thema „Implantologie und navigierte Chirurgie im praktischen Alltag“ in einem Vortrag aufgreifen und mit einem Überblick die Möglichkeiten und Grenzen der navigierten Implantologie anschaulich darlegen.

2

Sicher – Effizient – Vorhersagbar Die Aufbereitung mit JIZAI by MANI



REFERENT Priv.-Doz. Dr. David Donnermeyer/Bern (CH)

Die chemomechanische Aufbereitung des Wurzelkanalsystems ist einer der wichtigsten Schritte in jeder endodontischen Therapie. Komplexe Anatomien wie enge Wurzelkanalsysteme, stark gekrümmte Wurzelkanäle oder die Kombination aus beidem können große Herausforderungen darstellen. Komplikationen wie Instrumentenfrakturen, Stufen oder Perforationen sind ärgerliche Ereignisse, die oftmals vermieden werden können. In diesem Workshop sollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl die theoretischen Grundlagen als auch praktische Strategien vermittelt werden, um alle auftretenden Kanalanatomien SICHER, EFFIZIENT und VORHERSAGBAR therapieren zu können.

Teilnahmemöglichkeit an den Seminaren

13.00 – 18.00 Uhr **Seminar 1** Update Blutkonzentrate

14.00 – 18.00 Uhr **Seminar 2** Simpl(e) Perfect

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Seminar teilnehmen können.

Kreuzen Sie das von Ihnen gewählte Seminar auf dem Anmeldeformular an.

1

Update Blutkonzentrate

Workshop für zahnmedizinische Praxisteam inkl. Hands-on

REFERENT ABIS-Team von Prof. Ghanaati



Der wissenschaftlich fundierte Einsatz von Blutkonzentraten in der Regenerativen und Allgemeinen Zahnheilkunde rückt immer stärker in den Fokus. Die Blutentnahme an sich sowie die Zentrifugation zur Herstellung von Blutkonzentraten ist relativ schnell erlernbar und kann unkompliziert in den Praxisalltag integriert werden.

Kursinhalt siehe S. 10 oder via QR-Code

2

Simpl(e) Perfect

Ein praxistaugliches Implantatkonzept nach dem Motto „Keep it simple“
Ein Konzept aus der Praxis – für die Praxis (inkl. Workstation)

REFERENT Dr. Alexander Müller-Busch, M.Sc.



Was erwartet Sie?

- | Was funktioniert und warum?
- | Wie sieht ein sicheres implantologisches Konzept aus (von Chirurgie bis Prothetik)?
- | Wie hilft uns das Implantatdesign dabei, dies umzusetzen?
- | Worauf kommt es beim Weichgewebe an und wie setzen wir es um?
- | Wie augmentieren wir praxistauglich und vorhersagbar (Sticky bone)?
- | Was bewirken Biologics in der Implantologie?
- | Ist die moderne Hyaluronsäure eine bessere Alternative zur Zentrifuge?

Kursinhalt siehe S. 11 oder via QR-Code

SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2025 – HAUPTKONGRESS

Podium ① Implantologie

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau

09.00 – 09.05 Uhr	Begrüßung
09.05 – 09.35 Uhr	Vitamin D: Die neue S3-Leitlinie und aktuelle Entwicklungen Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden
09.35 – 10.05 Uhr	Moderne Wundversorgung in der Parodontal- und Implantatchirurgie: Naht, Kleber oder Wundverband? Prof. Dr. Dr. Adrian Kasaj, M.Sc./Mainz
10.05 – 10.35 Uhr	Versprechen oder Wirklichkeit: Hyaluronsäure und PRF im Praxischeck Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA/Mainz
10.35 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.30 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.30 – 12.00 Uhr	Das dentale MRT (ddMRI) – Eine neue Dimension in der zahnärztlichen bildgebenden Diagnostik Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau
12.00 – 12.30 Uhr	The perfect screw – Sofortimplantation – Was sonst?! Dr. Alexander Müller-Busch/Ingolstadt
12.30 – 13.00 Uhr	Implantation und navigierte Chirurgie im praktischen Alltag Dr. Gunnar Schaaf, M.Sc./Baden-Baden
13.00 – 13.15 Uhr	Diskussion
13.15 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
ab 14.00 Uhr	Podium ③ (siehe S. 8) Moderne Anästhesiekonzepte

SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2025 – HAUPTKONGRESS

Podium 2 Allgemeine Zahnheilkunde

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

09.00 – 09.05 Uhr Begrüßung

09.05 – 09.35 Uhr Der endodontische Notfallpatient – Was kann man in der täglichen Praxis effektiv tun und wo sind die Grenzen?

**Prof. Dr. Christian Gernhardt/
Halle (Saale)**

09.35 – 10.05 Uhr Botulinumtoxin in der Therapie der CMD – evidenzbasiert und praxisrelevant

Dr. Dr. Diana Heimes/Mainz

10.05 – 10.35 Uhr Echte Zahngesundheit ist ganz einfach. Wie soll eine Zahnarztpraxis in Zukunft Geld verdienen?

ZA Ralf Petersen/Leipzig

10.35 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.30 – 12.00 Uhr Laborbasierte Tests in der Parodontologie: Moderne Hilfsmittel oder Geldverschwendungen?

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

12.00 – 12.30 Uhr Minimalinvasive parodontologische Behandlungskonzepte: Wie viel Chirurgie brauchen wir noch?

Prof. Dr. Dr. Adrian Kasaj, M.Sc./Mainz

12.30 – 13.00 Uhr Management der infizierten Extraktionsalveole

Dr. Torsten Conrad, M.Sc./Bingen

13.00 – 13.15 Uhr Diskussion

13.15 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

ab 14.00 Uhr **Podium 3 (siehe S. 8)**

Moderne Anästhesiekonzepte

Podium ③ Moderne Anästhesiekonzepte



14.00 – 14.30 Uhr

Neue Einsatzmöglichkeiten der Oberflächenanästhesie: Mehr Patientenkomfort für eine sanfte Parodontologie

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler / Marburg



14.30 – 15.00 Uhr

Minimal sedieren statt maximal belasten:

Wie moderne Sedierung wirkt

Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA / Mainz



15.00 – 15.30 Uhr

Heilung beginnt vor dem Schmerz:

(Präemptive) Analgesie in der Praxis

Dr. Dr. Diana Heimes / Mainz

15.30 – 16.00 Uhr Expertentalk/Abschlussdiskussion

Was erwarten Patientinnen und Patienten heute von einer zahnärztlichen Behandlung? Neben Fachkompetenz und handwerklicher Präzision sind vor allem zwei Faktoren entscheidend: Empathie und Schmerzfreiheit. Der Anspruch an eine sanfte Zahnmedizin ist dabei so aktuell wie nie – denn moderne Verfahren bieten heute vielfältige Möglichkeiten, Interventionen nicht nur effektiver, sondern auch deutlich patientenfreundlicher zu gestalten.

Das interdisziplinäre Podium beleuchtet, wie zeitgemäße Konzepte der schmerzarmen Behandlung konkret in Prophylaxe, Parodontologie und chirurgischen Eingriffen umgesetzt werden können – stets mit dem Fokus auf minimalinvasive Verfahren, präemptive Analgesie und individualisierte Sedierung. Dabei geht es nicht nur um technische Aspekte, sondern auch um Kommunikation, Erwartungsmanagement und den Transfer in den Praxisalltag.

Im abschließenden Expertentalk diskutieren die Referentinnen und Referenten gemeinsam mit dem Publikum die Frage, wie eine wirklich patientenzentrierte, angstfreie Zahnmedizin heute realisierbar ist – und welche Rolle dabei Haltung, Technik und Teamplay spielen.

Inhalt Seminare

Freitag, 5. Dezember 2025

Seminar ① Blutkonzentrate	S. 10
Seminar ② Simpl(e)y Perfect	S. 11

Programm Team

Freitag, 5. Dezember 2025

Update Abrechnung	S. 13
Vergleich der Vergütung von BEMA und GOZ	

Samstag, 6. Dezember 2025

Update Qualitätsmanagement	S. 14
Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB)	

Update Hygiene	S. 15
Hygiene in der Zahnarztpraxis	

1

Update Blutkonzentrate

Gewinnung von Blut und Herstellung sowie Anwendung von Blutprodukten in der Zahnmedizin

Workshop für zahnmedizinische Praxisteam inkl. Hands-on

13.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

REFERENT

ABIS-Team von Prof. Dr. Dr. Dr. Shahram Ghanaati

INHALT

Der wissenschaftlich fundierte Einsatz von Blutkonzentraten in der Regenerativen und Allgemeinen Zahnheilkunde rückt immer stärker in den Fokus. In diesem Maße wächst auch das Interesse am Thema stetig. Blutkonzentrate werden aus patienteneigenem peripheren Blut hergestellt. Dieses bioaktive autologe System optimiert durch die Unterstützung der patienteneigenen Regeneration z. B. den Erfolg dentaler Implantate. Ebenso bedeutend ist der Einsatz von Eigenblutkonzentraten in der Parodontologie, wenn es z. B. darum geht, die Erhaltung des Zahnes regenerativ zu unterstützen, oder generell in der Augmentativen und Präprothetischen Chirurgie.

Die Blutentnahme an sich sowie die Zentrifugation zur Herstellung von Blutkonzentraten erfordern im Prinzip geringe technische bzw. organisatorische Voraussetzungen. Damit sind beide Prozesse relativ unkompliziert in den Praxisalltag integrierbar. Für den Erfolg spielen allerdings der Zeitfaktor und somit auch eine gewisse Routine eine entscheidende Rolle. Das praxisorientierte Workshop-Konzept gewährleistet für die Teilnehmer den größtmöglichen Lernerfolg durch intensives Üben und Wiederholen der einzelnen Schritte bei der Gewinnung und Herstellung autologer Blutkonzentrate.

Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer in der Lage sein, routiniert und verlässlich diese grundlegenden medizinischen Tätigkeiten auszuüben und damit entscheidend Einfluss auf die Ergebnisqualität und die Patientenzufriedenheit nehmen zu können.

Hands-on-Übungen

Qualitätsmanagement in der Praxis | Anforderungen an die Arbeitsplatzgestaltung zur Venenpunktion und zur PRF-Herstellung | Vorbereitung und Durchführung der Blutentnahme in ihren Einzelschritten | Umsetzung der LSCC-Protokolle (Zentrifugeinstellungen, Röhrchenplatzierung) | Herstellung solider sowie flüssiger PRF-Matrix

Der Workshop findet in Kooperation mit der **Academy for Biological Innovations in Surgery (ABIS)** statt.



Alle Teilnehmer erhalten den kostenfreien Zugang zu dem Modul der GHANAATI-Education® und ein Zertifikat der Fachgesellschaft.

2

Simpl(e)y Perfect

Ein praxistaugliches Implantatkonzzept nach dem Motto
„Keep it simple“ (inkl. Workstation)
Ein Konzept aus der Praxis – für die Praxis

14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

NEU!

REFERENT

Dr. Alexander Müller-Busch, M.Sc./Ingolstadt

INHALT

Sofortimplantation – was sonst?

Sofortimplantation – ja oder nein? Für uns ist das keine Glaubensfrage. Es geht nicht um die Umsetzung „ewig gültiger“ Standards. Auch mit Innovationslust hat das Thema wenig zu tun. Und schon gar nicht mit Risikofreudigkeit. Es ist eine rein biologische Frage. Was ist aus biologischer Sicht die richtige Therapieentscheidung? Dieser Frage wollen wir auf den Grund gehen. Mit aktuellen Studien und mit der Praxiserfahrung aus zahlreichen Patientenfällen. Vielleicht ist die Zeit reif für einen Paradigmenwechsel in der Implantologie ...

Weichgewebsmanagement

Unser Fokus liegt neben der idealen Implantatposition auf einer optimalen und langzeitstabilen ästhetischen/prothetischen Lösung. Dafür brauchen wir Versorgungskonzepte, die es ermöglichen, so früh wie möglich mit der Gestaltung des Emergenzprofils zu starten. Das bringt riesige Vorteile – nicht nur bei der Sofortimplantation. Der Biologie und den Wünschen unserer Patienten können wir nur gerecht werden, wenn wir die Funktion und Behandlungsmöglichkeiten des Weichgewebes verstehen.

Hartgewebsmanagement

Ob durch Schalentechniken, Knochenblöcke, Titangitter oder Umbrella-Technik ...

Die Rekonstruktion und Modifikation des Knochenlagers spielen im Rahmen der Implantation eine entscheidende Rolle. Ohne ein passendes Augmentationskonzept ist oftmals keine adäquate Implantation möglich. Wir zeigen Ihnen ein praxistaugliches und patientenorientiertes Augmentationskonzept (Sticky Bone).

Biologics

In der modernen Zahnheilkunde werden zur Verbesserung von Wundheilung und zur Unterstützung von regenerativen Prozessen vermehrt Blutzentrifugate eingesetzt. Der Betrieb einer Zentrifuge bedarf allerdings einer finanziellen Investition, erhöhtem Arbeits- und Personalaufwand, der in den Praxisalltag integriert werden muss. Neueste Veröffentlichungen zeigen das große regenerative Potenzial von vernetzter Hyaluronsäure (xHyA). Diese weist erhebliche Vorteile bei der adjuvanten Anwendung auf, sowohl in der klassischen oral-chirurgischen Indikation als auch in der regenerativen Parodontologie.

DER KÖNIG UNTER DEN BEGO-IMPLANTATEN

BEGO Semados® RSX Pro



MACHEN SIE DEN ZUG IHRES LEBENS!

Das BEGO Semados® RSX^{Pro} Implantat ist mehr als nur ein Implantat. Es ist der Garant für Qualität, Zuverlässigkeit und erstklassige Ergebnisse. Mit seiner Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit ist es die perfekte Lösung für eine Vielzahl von zahnmedizinischen Anwendungen. Entdecken Sie die Zukunft der Dentalimplantologie!

Neugierig?

<https://www.bego.com/de/koenig>



Update Abrechnung

Vergleich der Vergütung von BEMA und GOZ

14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINARINHALT

Jetzt gibt es die GOZ 2012 schon 13 Jahre und in dieser Zeit ist es leider immer noch nicht allen bekannt, welche großen Unterschiede es bei der Abrechnung gibt. In der zahnärztlichen Abrechnungswelt ist es kein Geheimnis: Die Honorierung nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) und dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (BEMA) kann erhebliche Unterschiede aufweisen. Mit einem Faktor von 2,3 zeigt sich, dass die GOZ-Honorierung oft deutlich unter der BEMA-Honorierung liegt. Doch woran liegt das, und warum ist es wichtig, diese Unterschiede zu verstehen?

Der Faktor 2,3: Die entscheidende Kennzahl

Der Faktor 2,3 ist in der zahnärztlichen Abrechnungswelt von großer Bedeutung. Er zeigt, dass die GOZ-Honorierung, die von Zahnärzten für ihre Leistungen verwendet wird, oft erheblich niedriger ist als die BEMA-Honorierung, die für die gleichen Leistungen in Anspruch genommen wird. Diese Diskrepanz ergibt sich aus der Tatsache, dass die BEMA-Punktewerte regelmäßig angepasst werden, während der GOZ-Punktewert relativ stabil bleibt. Dies führt dazu, dass die GOZ-Leistungen im Vergleich zur BEMA-Honorierung schlechter bewertet sind. Diese Beispiele sind nur ein kleiner Einblick in die Vielfalt der Leistungen, die in der zahnärztlichen Praxis erbracht werden. Die Diskrepanz zwischen GOZ und BEMA kann in verschiedenen Bereichen auftreten und erfordert eine sorgfältige Überprüfung. Um betriebswirtschaftlich im GOZ-Bereich zu arbeiten, ist es wichtig, auch die Faktor erhöhung in Betracht zu ziehen.

Wichtige Aspekte bei der Faktoranpassung

Beim Vergleich zwischen GOZ und BEMA gibt es einige wichtige Aspekte zu beachten:

- | Zusätzliche Berechnungsmöglichkeiten und Zuschläge in der GOZ/GOÄ sollten berücksichtigt werden.
- | Bei Überschreiten des 2,3-fachen Satzes ist eine Begründung notwendig.
- | Bei Überschreiten des 3,5-fachen Satzes ist eine Honorarvereinbarung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 GOZ erforderlich.

Fazit: Regelmäßige Überprüfung und Anpassung sind unverzichtbar!

Update Qualitätsmanagement

Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB)

09.00 – 17.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENT

Christoph Jäger/Stadthagen

SEMINARINHALT

Nur gut ausgebildete QMB bringen die Praxis ans Ziel! Der Aufbau eines QMS ist eine große Herausforderung für Praxen und deren Verantwortliche. In der OEMUS POWER Ausbildung – von nur einem Tag – qualifizieren wir Ihre QMB. Die Teilnehmer erhalten nach der bestandenen Prüfung ein Zertifikat zur/zum „Zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten für Zahnarztpraxen“. Die OEMUS POWER Ausbildung vermittelt die wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für den Aufbau und die Pflege eines schlanken und effektiven Qualitätsmanagementsystems notwendig sind. Neue gesetzliche Erweiterungen werden besprochen. Überfüllte und komplizierte Handbücher gehören der Vergangenheit an. Das Seminar ist interaktiv gestaltet und kombiniert theoretisches Wissen mit praktischen Übungen in Workshops. Spielerische Elemente wie Gruppenwettbewerbe sorgen für eine motivierende Lernumgebung und fördern den Austausch zwischen den Teilnehmern. Profitieren Sie und Ihr gesamtes Praxisteam von der 30-jährigen Erfahrung des bundesweit bekannten QM-Trainers Christoph Jäger. Gerne sind auch Sie als Praxisinhaber herzlich willkommen.

Die wichtigsten Akteure im QM-System:

Rolle der Praxisleitung, der QMB und des Praxisteam

Unterschiedliche QM-Systeme in der Zahnmedizin:

Überblick über ZQMS, ISO 9001 und G-BA | Welches System passt zu meiner Praxis?

Grundsätze des Qualitätsmanagements:

Worauf kommt es bei einem QM-System an? | Brauchen auch kleine Praxen ein QM-System? | Die Kunst der schlanken QM-Handbücher: Was muss dokumentiert werden – und was nicht? | Wann und wie müssen QM-Systeme angepasst werden?

Effiziente Dokumentation und Verwaltung:

Ordnerstrukturen, Dateinamen und Versionierung | Archivierung von Änderungen und deren Bedeutung | Möglichkeiten zur Darstellung und Strukturierung von Dokumenten | Einfache Ordnungssysteme für Praxisbegehungen

Spezielle Themen:

Symbole, Kennzeichnungen und deren praktische Anwendung | Rückruf von Materialien (MDR) | Staatliche Fördermittel für Praxisberatungen

Die Lernerfolgskontrolle erfolgt mittels Multiple-Choice-Test.

Inklusive umfassendem Kursskript!

Update Hygiene

Hygiene in der Zahnarztpraxis inklusive neuer gesetzlicher Vorgaben

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINARINHALT

Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis vertieft bereits vorhandenes Wissen, gibt neue Perspektiven für die relevanten Bereiche und informiert jeweils aktuell über Entwicklungen und Veränderungen. So werden unter anderem auch maßgebliche Änderungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) erläutert und mit praktischen Tipps für den beruflichen Alltag praxisorientiert interpretiert.

Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis ist in besonderer Weise geeignet, das Praxisteam auf dem aktuellsten Stand rund um das Thema Praxishygiene zu halten.

- | Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) inkl. neuer RKI-Richtlinien
- | Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
- | Anforderungen an die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen
- | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
- | Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
- | Anforderungen an die Kleidung
- | Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
- | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
- | Risikobewertung
- | Hygienepläne
- | Arbeitsanweisungen
- | Instrumentenliste

Die Lernerfolgskontrolle erfolgt mittels Multiple-Choice-Test.
Inklusive umfassendem Kursskript!

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Kongresshaus Baden-Baden

Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden
Tel.: +49 7221 304-0
www.kongresshaus.de

Zimmerbuchungen

PRIMECON

Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29
reservierung@primecon.eu | www.primecon.eu

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019. **Bis zu 16 Fortbildungspunkte.**

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter:
www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen

Ausstellerverzeichnis

Stand: 16.06.2025



Kongressgebühren

FREITAG, 5. DEZEMBER 2025

Workshop ① BEGO oder ② MANI	50,- €
Seminar ① Blutkonzentrate	
Zahnarzt	395,- €
Zahnärztliches Personal	295,- €
Team (1 x ZA + 1 x ZÄP)	595,- €
Seminar ② Simpl(e)y Perfect	225,- €
Tagungspauschale (Seminar ① oder ②)*	44,- €

SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2025

Hauptkongress

Zahnarzt	190,- €
(Frühbucherrabatt bis 04.08.2025)	
Zahnarzt	215,- €
Assistent/Zahnärztliches Personal	150,- €
Tagungspauschale*	64,- €

PROGRAMM TEAM

Update Abrechnung (Freitag)	115,- €
Tagungspauschale*	44,- €

Update Qualitätsmanagement (Samstag)

Zahnarzt	175,- €
Tagungspauschale*	64,- €

Update Hygiene (Samstag)

Zahnarzt	245,- €
Zahnärztliches Personal	215,- €
Teampreis (1 x ZA + 1 x ZÄP)	430,- €
Tagungspauschale*	64,- €

Alle Preise zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungstränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

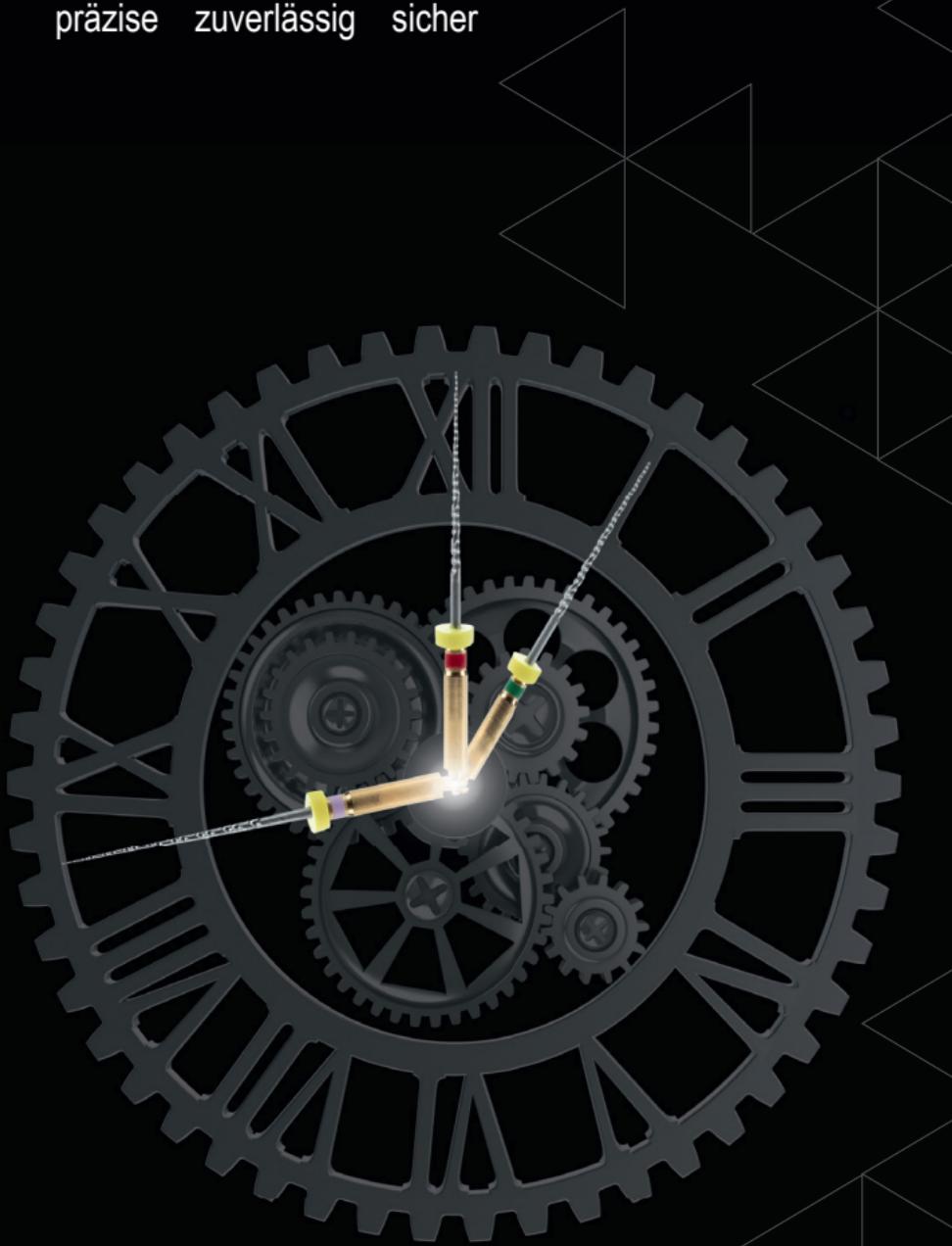
Veranstalter/ Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.badisches-forum.de



präzise zuverlässig sicher



Höchste Präzision auch bei
komplexer Anatomie

Rotationsfeilen von Mani: passen sich
jedem Wurzelkanal exakt und flexibel an



www.mani.co.jp/en/

MANI

BADISCHES FORUM FÜR INNOVATIVE ZAHNMEDIZIN

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder Online



www.badisches-forum.de

Für das **Badische Forum für Innovative Zahnmedizin** am 5. und 6. Dezember 2025 melde ich folgende Personen verbindlich an
(Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Freitag			Samstag				
	Workshop	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> Seminar	<input type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/> oder	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 2	Podium	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3	Podium	<input type="checkbox"/> Update Abrechnung (Fr.) <input type="checkbox"/> Update QM (Sa.) <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Update Hygiene (Sa.)
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit								

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an (abrufbar
unter www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen).

Datum, Unterschrift

E-Mail
(Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail)



ZWP ONLINE

DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

www.zwp-online.info